



16.03.2018 – 18:09 Uhr

## ikr: Warnung vor präparierten Ködern

Vaduz (ots/ikr) -

Es besteht der dringende Verdacht, dass mit Fremdkörpern oder Gift präparierte Köder ausgelegt wurden. In dieser Woche musste ein Hund nach der Aufnahme eines mit einem Draht präparierten Köders notoperiert werden. Gemäss tierärztlicher Auskunft war der Köder mutmasslich auch mit Gift versehen.

Mit dem aktuellen tierärztlichen Befund liegt erstmals eine Bestätigung für die seit einigen Tagen kursierenden Gerüchte vor, dass präparierte Köder zur Vergiftung oder Verletzung von Hunden ausgelegt würden. Gegenständlich muss davon ausgegangen werden, dass die Köderaufnahme im Bereich des Eschnerriets bis in den Grenzbereich zu Mauren erfolgt ist. Vor dem Hintergrund des aktuellen Falles wurden die Gemeindepolizisten, die Jagd- und Fischereiaufseher sowie die Organe der Naturwacht sensibilisiert, auf auffällige Personen, Fahrzeuge und verdächtiges Verhalten besonders zu achten sowie verdächtige Funde durch das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen prüfen zu lassen. Im Weiteren wurden die Tierärzte orientiert, dem Amt von ihnen bestätigte Verdachtsmomente zur Anzeige zu bringen.

Hundehalter sind aufgerufen, beim Ausführen ihrer Hunde wachsam zu sein und darauf zu achten, dass ihre Hunde nichts unkontrolliert aufnehmen und fressen.

Kontakt:

Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen  
Peter Malin, Landestierarzt  
T +423 236 73 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100813516> abgerufen werden.